

# Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle  
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del  
mercato del lavoro

[www.provinz.bz.it/arbeit](http://www.provinz.bz.it/arbeit)  
[www.provincia.bz.it/lavoro](http://www.provincia.bz.it/lavoro)

04/2024  
April/Aprile

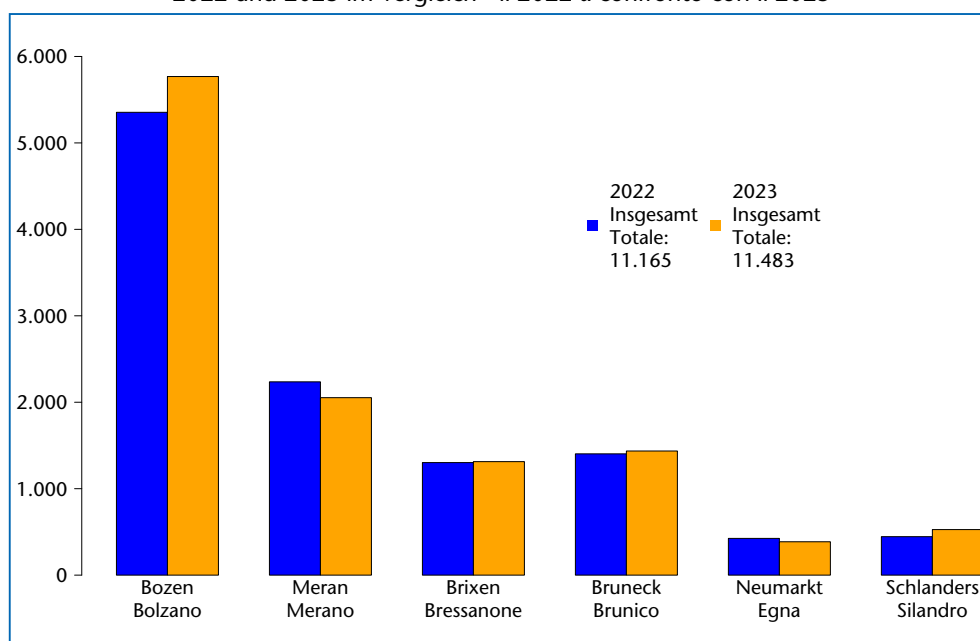
## Arbeitslos trotz hohem Arbeitskräftebedarf: Ar- beitslos am 15. August

Traditionell sind die Monate Juli bis September die Monate mit der durchschnittlich geringsten Zahl an registrierten Arbeitslosen und der höchsten Zahl an abhängig Beschäftigten. Dies ist zum einen auf die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften in den touristisch geprägten Dienstleistungen und zum anderen auf das Fehlen witterungsbedingter Einschränkungen der Arbeitstätigkeit zurückzuführen. Konjunkturrell und saisonal bedingte Arbeitslosigkeit ist kaum vorhanden. Die Beschreibung der Merkmale der registrierten Arbeitslosen zum Stichtag 15. August 2023 gibt Aufschluss darüber, welche Gruppen besonders von Arbeitslosigkeit betroffen sind und wie sich die Struktur der registrierten Arbeitslosen je nach Arbeitsvermittlungszentrum in einer Phase hoher Arbeitskräftenachfrage darstellt.

## Disoccupati nonostante la forte domanda: disoc- cupati il 15 agosto

I mesi da luglio a settembre sono tradizionalmente quelli con il minor numero medio di disoccupati registrati e il maggior numero di occupati dipendenti. Ciò è dovuto, da un lato, all'elevata richiesta di manodopera nei servizi legati al turismo e, dall'altro, all'assenza di restrizioni alle attività dovute alle condizioni meteorologiche. Non sussiste praticamente alcuna disoccupazione congiunturale o stagionale. La descrizione delle caratteristiche dei disoccupati registrati al 15 agosto 2023 fornisce informazioni su quali gruppi sono più esposti a questo fenomeno e su come la struttura dei disoccupati registrati varia a seconda del centro per l'impiego in una fase di elevata domanda di lavoro.

Eingetragene Arbeitslose am 15. August nach Arbeitsvermittlungszentrum  
Disoccupati iscritti il 15 agosto per Centro di mediazione al lavoro  
2022 und 2023 im Vergleich - il 2022 a confronto con il 2023



Quelle: Amt für Arbeitsvermittlung

Fonte: Ufficio Mediazione al lavoro



Zum Stichtag 15. August 2023 waren 11.483 Personen arbeitslos gemeldet, gegenüber 11.165 Arbeitslosen am 15. August des Vorjahres. Dies entspricht einem leichten Anstieg von 318 Arbeitslosen (+2,9%). 42,5% der „Ferragosto-Arbeitslosen“ sind seit mehr als 12 Monaten als arbeitslos registriert. Die Zusammensetzung variiert je nach Arbeitsvermittlungszentrum, wobei insbesondere die im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen Eingetragenen eine besondere Struktur aufweisen.

### Die Zusammensetzung der „Ferragosto“-Arbeitslosen

62,7% der am 15. August 2023 registrierten Arbeitslosen sind Frauen; darunter befinden sich 2.093 Frauen mit Kleinkindern, die aufgrund von Vereinbarkeitsproblemen ihre Arbeitsstelle „freiwillig“ gekündigt haben und bis zu zwei Jahre lang das Arbeitslosengeld beziehen können. Der Anteil der männlichen registrierten Arbeitslosen liegt bei 37,3%.

Mehr als zwei Drittel der Arbeitslosen, nämlich 69,9%, sind italienische Staatsangehörige, gefolgt von Angehörigen außereuropäischer Staaten (11,0%) und europäischer Nicht-EU-Staaten (9,3%). Der geringste Anteil entfällt mit gut einem Prozent auf Staatsangehörige der DACH-Staaten. Im Vergleich zum 15. August 2022 hat die Zahl der registrierten Arbeitslosen aus Nicht-EU-Staaten stark zugenommen (+376 Personen; +19,2%), wobei ein Teil dieser Personen in Südtirol wohnhaft ist. Insgesamt sind 16,7% der „Ferragosto“-Arbeitslosen nicht in Südtirol wohnhaft.

Angesichts des gewählten Stichtages sind die Herkunftssektoren der Arbeitslosen bemerkenswert: Etwas mehr als ein Viertel (26,2%) war zuvor im Gastgewerbe erwerbstätig, 21,9% in den Anderen Dienstleistungen, 16,6% waren noch nie in Südtirol beschäftigt, 12,3% waren zuvor im Handel tätig. Der Öffentliche Sektor spielt mit 10,2% eine gewisse Rolle.

Bei der Dauer der Arbeitslosigkeit ist zu unterscheiden zwischen dem Beginn des rechtlichen Status als arbeitslos gemeldete Person und dem Zeitpunkt des Beginns des letzten meldepflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (in Südtirol auf Deutsch als „Aussetzung“ bezeichnet). Nimmt man den Zeitpunkt der Anerkennung des Arbeitslosenstatus als Bezugspunkt, so sind knapp 20% weniger als drei Monate arbeitslos gemeldet, 37,9% zwischen vier und zwölf Monaten und 42,5% länger als ein Jahr.

11.483 persone erano registrate come disoccupate il 15 agosto 2023, rispetto agli 11.165 disoccupati registrati il 15 agosto dell'anno precedente. Ciò corrisponde a un leggero aumento di 318 disoccupati (+2,9%). Il 42,5% dei "disoccupati di agosto" è registrato come disoccupato già da oltre un anno. La composizione dei disoccupati registrati varia tra i centri per l'impiego, particolare è soprattutto quella del CML di Bolzano.

### La composizione dei disoccupati di Ferragosto

Il 62,7% dei disoccupati registrati al 15 agosto 2023 è costituito da donne; tra queste vi sono 2.093 donne con figli piccoli che si sono dimesse "volontariamente" dal lavoro per difficoltà di conciliazione vita-lavoro e possono ricevere per due anni l'indennità di disoccupazione. La percentuale di disoccupati maschi è del 37,3%.

Più di due terzi dei disoccupati, ovvero il 69,9%, sono di cittadinanza italiana, seguiti da cittadini di Paesi extraeuropei (11,0%) e di Paesi europei non UE (9,3%). La percentuale più bassa, poco più dell'1%, è rappresentata da cittadini dei Paesi "DACH". Rispetto al 15 agosto 2022, il numero di disoccupati registrati provenienti da Paesi non appartenenti all'UE è aumentato significativamente (+376 persone; +19,2%); tuttavia alcuni di questi risiedono in Alto Adige. Complessivamente, il 16,7% dei disoccupati "ferragostani" non è residente in Alto Adige.

Alla luce della data scelta diventano particolarmente interessanti i settori di provenienza dei disoccupati: poco più di un quarto (26,2%) era precedentemente impiegato nel settore alberghiero-ristorativo, il 21,9% negli altri servizi, il 16,6% non ha mai lavorato in Alto Adige e il 12,3% proviene dal commercio. Anche il settore pubblico, con il 10,2%, svolge un certo ruolo.

Per quanto riguarda la durata della disoccupazione, occorre distinguere tra l'inizio dello status giuridico di disoccupazione e la data di inizio dell'ultimo rapporto di lavoro soggetto a comunicazione obbligatoria (la cosiddetta "sospensione"). Se si prende come punto di riferimento la data di riconoscimento dello stato di disoccupazione, poco meno del 20% è registrato come disoccupato da meno di tre mesi, il 37,9% da quattro a dodici mesi e il 42,5% da oltre un anno.



### Erläuterung Bestätigung, Aussetzung und Beibehaltung des Arbeitslosenstatus

Der Arbeitslosenstatus wird von den Arbeitsvermittlungszentren *bestätigt*. Dieser beinhaltet, dass die Person sich bereit erklärt, eine Erwerbsarbeit aufzunehmen und sich an den vereinbarten Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu beteiligen.

Der Arbeitslosenstatus wird für bis zu 180 Tage *ausgesetzt*, wenn die arbeitslose Person ein Arbeitsverhältnis eingeht, dessen Einkommen einer Bruttosteuer unterliegt, die die gemäß Artikel 13 des Einkommensteuergesetzes gemäß DPR 917/1986 fälligen Abzüge übersteigt. Nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gilt die Person wiederum als arbeitslos.

Im Fall einer lohnabhängigen oder selbständigen Tätigkeit mit einem jährlichen Bruttoeinkommen unterhalb des steuerpflichtigen Mindesteinkommens bleibt der Arbeitslosenstatus *aufrecht* („Beibehaltung des Arbeitslosenstatus“).

Zwischen *Aussetzung* und *Beibehaltung* des Arbeitslosenstatus wird in der vorliegenden Analyse nicht differenziert; beide Status werden gleichrangig behandelt.

### Spiegazione riconoscimento, sospensione e conservazione dello stato di disoccupazione

Lo stato di disoccupazione viene *riconosciuto* dai Centri mediazione al lavoro. Ciò implica che la persona si dichiara immediatamente disponibile ad intraprendere un'attività lavorativa e a partecipare alle misure di politica attiva del lavoro concordate.

Lo stato di disoccupazione è *sospeso* fino a 180 giorni nel caso in cui il lavoratore instauri un rapporto di lavoro subordinato il cui reddito sia corrispondente a un'imposta lorda superiore alle detrazioni spettanti ai sensi dell'art. 13 del TUIR di cui al DPR 917/1986. In seguito al termine, la persona è nuovamente considerata disoccupata.

Nel caso di rapporto di lavoro subordinato o autonomo da cui derivi un reddito da lavoro corrispondente a un'imposta lorda pari o inferiore ai limiti esenti da imposizione fiscale, lo stato di disoccupazione viene *conservato*.

Ai fini di quest'analisi non si fa distinzione tra *sospensione* e *conservazione*, ambedue i status vengono considerati equivalenti.

Wie arbeitsmarktnah bzw. maßnahmenintensiv die am Stichtag registrierten Arbeitslosen sind, wird durch das Profilierungsverfahren ermittelt. Die größte Gruppe bilden mit knapp einem Drittel (32,3%) die *sehr arbeitsmarktnahen Arbeitslosen* („job ready“), die zweitgrößte die *Mütter mit Kleinkindern und längerem Arbeitslosengeldbezug* (18,2%). Es folgen *Arbeitslose mit Einstellungsusage* (14,8%). Das restliche Drittel (33,8%) setzt sich aus Arbeitslosen zusammen, die schwieriger zu vermitteln sind oder keine Vermittlung in Südtirol anstreben: *Auslandspendlerinnen und -pendler, Arbeitslose mit Pensionsanspruch*, aber auch als *saisonal geführte Arbeitslose, Arbeitslose in Weiterbildung* und *sehr schwer vermittelbare Personen*.

Zwischen den beiden Stichtagen 15. August 2023 und 2022 blieb die Zusammensetzung der „Ferragosto“-Arbeitslosen mit wenigen Ausnahmen unverändert. Während der Anteil der Arbeitslosen mit EU-Staatsbürgerschaft leicht sank, stieg der Anteil der Arbeitslosen aus den europäischen und außereuropäischen Nicht-EU-Staaten. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen ist zwar insgesamt von 45,7% im Jahr 2022 auf 42,5% im Jahr 2023 gesunken; der Anteil der Personen, die seit 36 Monaten arbeitslos registriert sind, ist hingegen gestiegen (+3,5%; + 434 Personen).

Per determinare la vicinanza al mercato del lavoro o l'intensità delle misure necessaria ai disoccupati viene utilizzata la procedura di profilazione. Il gruppo più numeroso, pari a poco meno di un terzo (32,3%), è costituito da *disoccupati molto vicini al mercato del lavoro* („job ready“), mentre le *madri* con figli piccoli e con un lungo periodo di disoccupazione (18,2%) costituiscono il secondo gruppo più numeroso. Seguono i *disoccupati con una promessa di lavoro* (14,8%). Il rimanente terzo (33,8%) è composto da persone che presentano varie difficoltà di mediazione o non ambiscono ad una mediazione in Alto Adige: i *pendolari dall'estero* e i *disoccupati per pensionamento*, ma anche i *disoccupati stagionali, quelli con seri ostacoli al collocamento o impegnati in programmi di formazione*.

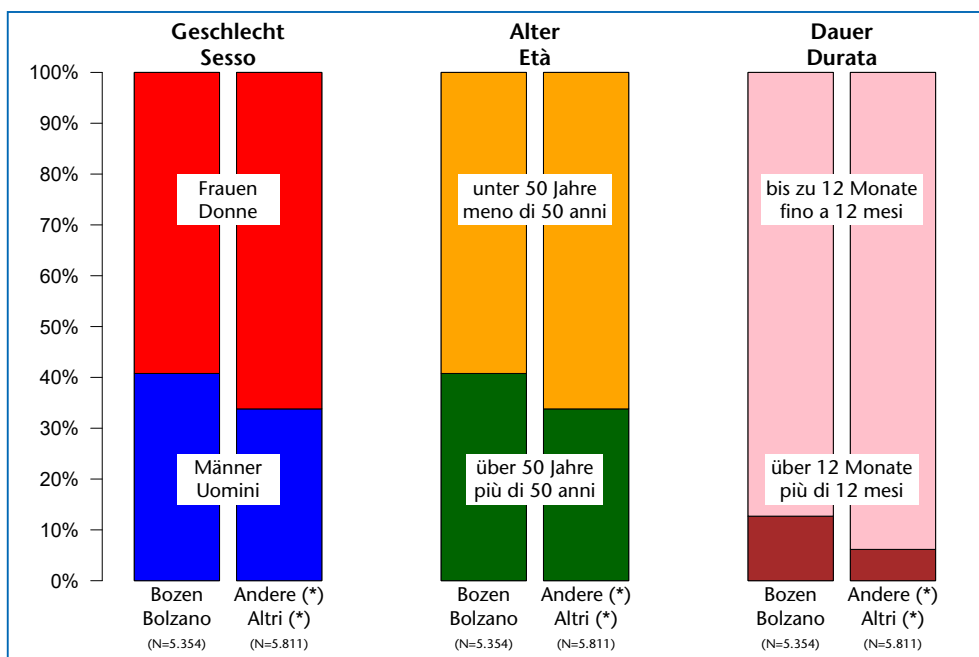
La composizione dei disoccupati "ferragostani" rimane generalmente stabile tra le due date del 15 agosto 2023 e 2022. Vi sono piccole eccezioni: Mentre la percentuale di disoccupati con cittadinanza dell'UE è leggermente diminuita, è aumentata la percentuale di disoccupati provenienti da Paesi europei ed extraeuropei. Anche se la percentuale di disoccupati di lunga durata è scesa dal 45,7% del 2022 al 42,5% del 2023; è tuttavia aumentata la percentuale di persone registrate come disoccupate da 36 mesi (+3,5%; + 434 persone).

## Eingetragene Arbeitslose am 15. August 2023

### Disoccupati iscritti il 15 agosto 2023

AVZ Bozen im Vergleich zu den anderen Arbeitsvermittlungszentren

CML Bolzano in confronto con gli altri Centri di mediazione al lavoro



(\*) Andere: Meran, Brixen-Sterzing, Bruneck, Schlanders und Neumarkt

(\*) Altri: Merano, Bressanone-Vipiteno, Brunico, Silandro e Egna

Quelle: Amt für Arbeitsvermittlung

Fonte: Ufficio Mediazione al lavoro

### Die Struktur der „Ferragosto“-Arbeitslosen nach Arbeitsvermittlungszentren: die Besonderheiten in Bozen

Die Zusammensetzung der am Stichtag registrierten Arbeitslosen ist je nach Arbeitsvermittlungszentrum unterschiedlich. Vor allem die im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen Eingetragenen - sie machen die Hälfte aller „Ferragosto“-Arbeitslosen aus - weisen eine besondere soziodemographische Struktur auf.

Die im AVZ Bozen eingetragenen Arbeitslosen sind männlicher und älter als im Landesdurchschnitt. Darüber hinaus ist der Anteil der Eingetragenen ohne Wohnsitz in Südtirol (18,3%) sowie der Staatsangehörigen aus europäischen Nicht-EU-Staaten (10,5%) und aus außereuropäischen Staaten (14,6%) im AVZ Bozen am höchsten. Dies ist auch der Grund dafür, dass mehr als die Hälfte der Registerarbeitslosen des AVZ Bozen, nämlich 54,4%, über einen formalen anerkannten Bildungsabschluss bis maximal zur Mittelschule verfügen und der Anteil der vorgemerkten Personen mit Lehrabschluss am zweitniedrigsten (5,5%) und jener mit Fachschulabschluss am niedrigsten (12%) ist. Besonderheiten zeigen sich auch hinsichtlich der Herkunftssektoren: Anders als auf Landesebene sind im Zuständigkeitsbereich des AVZ Bozen die *Anderen Dienstleistungen* mit 25,2% der Sektor, aus dem die meisten Arbeitslosen kommen, mehr als aus dem

### La struttura dei disoccupati "ferragostani" per Centro di mediazione al lavoro: le particolarità di Bolzano

La composizione dei disoccupati registrati alla data di riferimento varia a seconda del Centro di mediazione al lavoro. In particolare, gli iscritti al CML di Bolzano - che costituiscono la metà di tutti i disoccupati "ferragostani" - presentano una particolare struttura sociodemografica.

I disoccupati registrati nell'CML di Bolzano sono più anziani e più spesso maschi rispetto alla media. Inoltre, la percentuale di iscritti non residenti (18,3%), di cittadini di Paesi europei non UE (10,5%) ed extraeuropei (14,6%) è la più alta. Questo è anche il motivo per cui più della metà dei disoccupati iscritti al CML di Bolzano, ovvero il 54,4%, ha un titolo di studio formale riconosciuto che arriva al massimo alla scuola media, mentre la percentuale di iscritti con un diploma di fine apprendistato è la seconda più bassa (5,5%) e la più bassa con un titolo qualifica istituto professionale (12%). Ci sono anche particolarità per quanto riguarda i settori di provenienza: A differenza di quanto avviene a livello provinciale, nell'area di competenza del CML Bolzano, gli *Altri servizi* sono il settore da cui proviene il maggior numero di disoccupati (25,2%). Sono più di quelli provenienti dal settore *alberghiero-ristorativo*



Gastgewerbe (20,4%). Auch der Anteil der Registerarbeitslosen, die *noch nie in Südtirol beschäftigt* waren, ist im AVZ Bozen überdurchschnittlich hoch.

Hinsichtlich der Profilierungsergebnisse weist Bozen zwei Besonderheiten auf: Der Anteil der arbeitslos gemeldeten *Mütter mit Kleinkindern* ist mit 11,7% unterdurchschnittlich, der Anteil der *arbeitsmarktnahen Arbeitslosen* („job ready“) mit 46,7% überdurchschnittlich. Dies gilt auch für die Dauer der Arbeitslosigkeit: Der Anteil der Personen, die seit maximal 12 Monaten arbeitslos sind, ist im AVZ Bozen niedriger, der Anteil der Langzeitarbeitslosen (länger als 12 Monate) ist höher als im Landesdurchschnitt.

### Wer ist seit über 12 Monaten arbeitslos?

Von den 11.483 am Stichtag 15. August 2023 registrierten Arbeitslosen sind 4.884 (42,5%) Langzeitarbeitslose, da ihre Registrierung mit der Anerkennung des Arbeitslosenstatus vor mehr als einem Jahr erfolgte. Landesweit fallen 944 Mütter mit Kleinkindern in diese Kategorie, was einem Anteil von 19,3% entspricht. Das AVZ Bozen betreut mit 2.927 Personen knapp 60% der Arbeitslosen, die länger als 12 Monate arbeitslos gemeldet sind.

Insgesamt besitzen 71,1% der Langzeitarbeitslosen die italienische Staatsangehörigkeit; 17,8% sind Angehörige europäischer und außereuropäischer Nicht-EU-Staaten. Im AVZ

(20,4%). Anche la quota di disoccupati registrati che *non hanno mai lavorato in Alto Adige* è superiore alla media nel CML Bolzano.

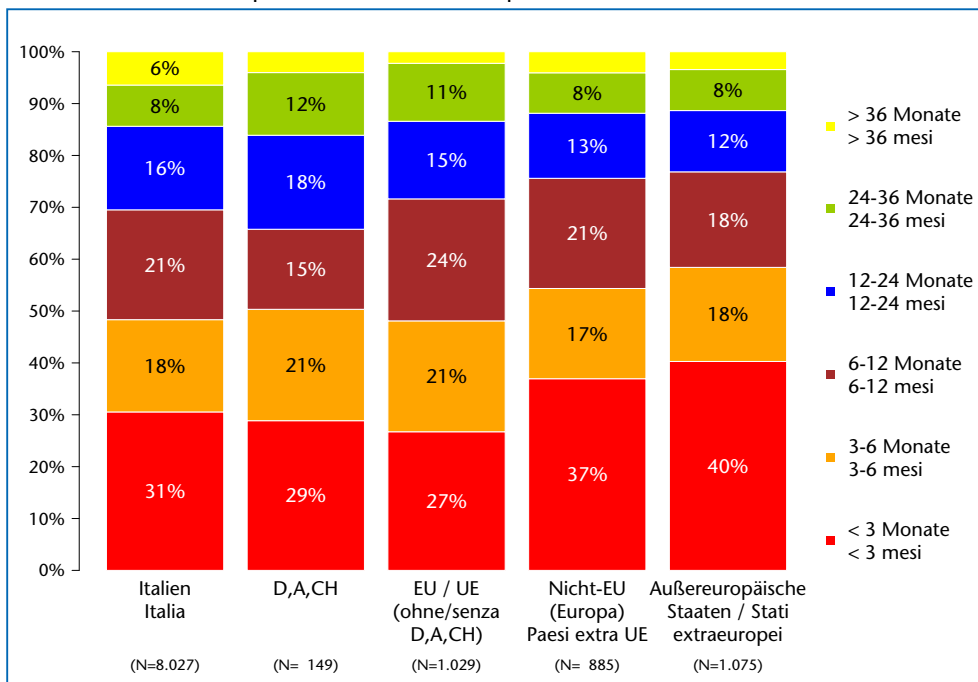
Per quanto riguarda i risultati del profiling, Bolzano presenta due caratteristiche particolari: La percentuale di *madri* disoccupate con figli piccoli è inferiore alla media (11,7%), mentre la percentuale di disoccupati vicini al mercato del lavoro (*“job ready“*) è superiore alla media (46,7%). Questo vale anche per la durata della disoccupazione: la quota di persone disoccupate da massimo 12 mesi è più bassa nel CML Bolzano, mentre la percentuale di disoccupati di lunga durata (con una durata superiore a 12 mesi) è superiore alla media provinciale.

### Chi è disoccupato da più di 12 mesi?

Degli 11.483 disoccupati registrati al 15 agosto 2023, 4.884 (42,5%) sono disoccupati di lunga durata, in quanto hanno ottenuto il loro status di disoccupazione più di un anno prima. In questa categoria ricadono a livello provinciale 944 madri di bambini piccoli, pari al 19,3%. Con 2.927 persone, il CML di Bolzano si occupa di quasi il 60% dei disoccupati iscritti da più di 12 mesi.

Complessivamente, il 71,1% dei disoccupati di lunga durata ha la cittadinanza italiana; il 17,8% è costituito da cittadini di Paesi europei ed extraeuropei. Nel CML di Bolzano la

**Eingetragene Arbeitslose am 15. August 2023**  
**Disoccupati iscritti il 15 agosto 2023**  
 nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Staatsbürgerschaft  
 per durata della disoccupazione e cittadinanza



Quelle: Amt für Arbeitsvermittlung

Fonte: Ufficio Misurazione al lavoro

Bozen liegt der Anteil dieser beiden Gruppen bei 22,2%, im AVZ Schlanders bei 4,2%. Landesweit haben etwas mehr als 50% die Mittelschule als höchsten (anerkannten) Bildungsabschluss, in Bozen sind es 55,3%.

Der wichtigste Herkunftssektor ist auch bei den Langzeitarbeitslosen das *Gastgewerbe* (28,5%), wobei das AVZ Meran mit über 40% den höchsten entsprechenden Wert aufweist, das AVZ Neumarkt mit 21,5% den niedrigsten. Auf Landesebene folgen die *Anderen Dienstleistungen* (20,6%) und die Gruppe der eingetragenen *Personen, die noch nie in Südtirol beschäftigt* waren (19,5%). Der *Öffentliche Sektor* spielt mit 7,8% als Herkunftssektor auch bei den Langzeitarbeitslosen noch eine gewisse Rolle.

### Wie lange liegt die letzte Beschäftigung der „Ferragosto“-Arbeitslosen zurück?

Bei Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses von bis zu sechs Monaten wird der Arbeitslosenstatus ausgesetzt, verfällt aber in diesem Zeitraum nicht. Werden diese (maximal sechs Monate andauernden) Aussetzungen und die „Beibehaltung“ berücksichtigt, lässt sich feststellen, wie lange eingetragene Arbeitslose keine meldepflichtige Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt mehr eingegangen sind. Je länger sich die auch nur vorübergehende Integration in den Arbeitsmarkt verzögert, desto stärker sind negative Auswirkungen auf die Beschäftigungsfähigkeit zu befürchten.

Auf Landesebene war fast ein Drittel der Arbeitslosen, nämlich 30,9% (3.549 Personen), in den drei Monaten vor dem 15. August 2023 meldepflichtig beschäftigt. Zumindest einmal meldepflichtig erwerbstätig waren in den vier und zwölf Monaten vor dem Stichtag 38,9% (4.473); der Anteil der Personen, die seit über 12 Monaten keiner entsprechenden Erwerbstätigkeit nachgegangen sind, beträgt 30,1% (3.463). Unter diesen befinden sich auch die etwas über 800 Personen (7,1%), die seit über 36 Monaten nicht beschäftigt waren.

Wie lange die letzte Erwerbstätigkeit zurückliegt, wird von regionalen und soziodemografischen Besonderheiten bestimmt.

Regionale Besonderheiten: Die am Stichtag im AVZ Bozen registrierten 5.768 Arbeitslosen weisen die problematischste Verteilung auf: Unterdurchschnittliche 28,1% gingen in den vorhergehenden drei Monaten einer meldepflichtigen Beschäftigung nach; weit entfernt von den Spitzenwerten von über 35%, wie sie in

perzentuale di questi due gruppi è del 22,2%, nel CML di Silandro del 4,2%. In tutta la Provincia, poco più del 50% ha conseguito il diploma di scuola media come titolo di studio (riconosciuto) più alto, a Bolzano questa quota ammonta al 55,3%.

Il settore di provenienza più importante è anche per i disoccupati di lunga durata il *settore alberghiero-ristorativo* (28,5%), con il CML di Merano che presenta il tasso più alto, oltre il 40%, e il CML di Egna quello più basso, il 21,5%. A livello provinciale seguono gli *altri servizi* (20,6%) e il gruppo di persone *che non hanno mai lavorato in Alto Adige* (19,5%). Con il 7,8%, il *settore pubblico* svolge ancora un certo ruolo come settore di provenienza dei disoccupati di lunga durata.

### A quando risale l'ultima occupazione del disoccupato "ferragostano"?

L'assunzione di un impiego lavorativo sospende per un periodo massimo di sei mesi lo stato di disoccupazione prima della sua scadenza. Tenendo conto di queste sospensioni (dalla durata massima di sei mesi) e alle conservazioni, è possibile stabilire per quanto tempo i disoccupati registrati non hanno effettivamente avuto un rapporto di lavoro soggetto a obbligo di comunicazione. Più si posticipa l'integrazione (anche temporanea) nel mercato del lavoro, maggiori saranno le ripercussioni negative sulla propria occupabilità.

In Alto Adige quasi un terzo dei disoccupati, ovvero il 30,9% (3.549 persone), ha avuto almeno un rapporto di lavoro nei tre mesi precedenti al 15 agosto 2023. Il 38,9% (4.473) invece è stato occupato almeno una volta tra quattro e dodici mesi prima della data di riferimento; la percentuale di persone senza un rapporto di lavoro da più di 12 mesi è del 30,1% (3.463). Quest'ultimo dato comprende anche le circa 800 persone (7,1%) non occupate per più di 36 mesi.

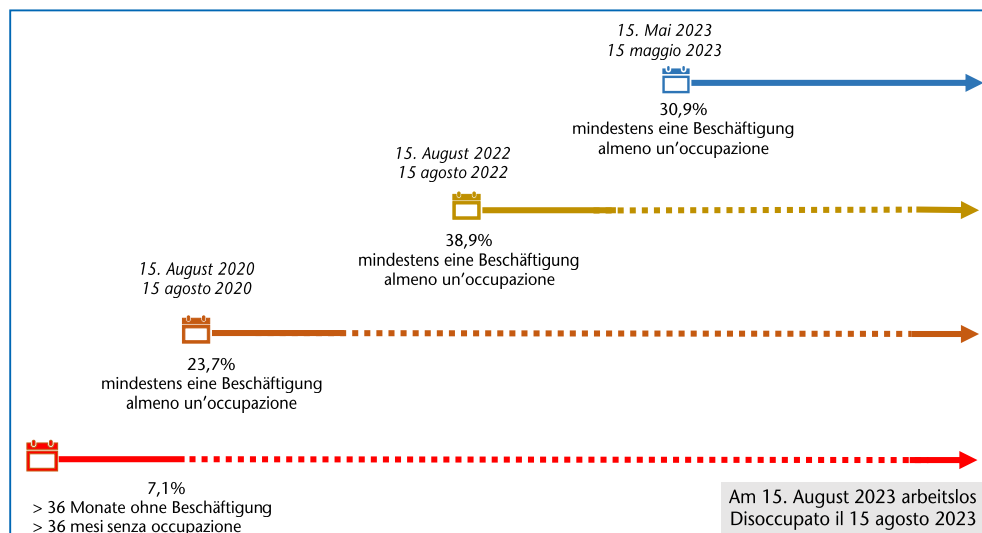
Esistono anche peculiarità regionali e sociodemografiche per quanto riguarda il periodo, nel quale è stata l'ultima occupazione.

Peculiarità territoriali: I 5.768 disoccupati registrati nel CML di Bolzano alla data di riferimento rappresentano la distribuzione più problematica: Sono il 28,1% coloro che hanno avuto un'occupazione nei tre mesi precedenti, ben lontano dai picchi di oltre il 35% registrati nelle CML di Egna, Silandro e



## Wie lange liegt die letzte Beschäftigung der Arbeitslosen zurück? A quando risale l'ultima occupazione delle persone disoccupate?

Am 15. August 2023 eingetragene Arbeitslose - disoccupati iscritti il 15 agosto 2023



Quelle: Amt für Arbeitsvermittlung

Fonte: Ufficio Misurazione al lavoro

den AVZ Neumarkt, Schlanders und Brixen zu verzeichnen sind. Der Anteil der Arbeitslosen am Stichtag, die seit mehr als drei Jahren keine meldepflichtige Beschäftigung ausgeübt haben, ist im AVZ Bozen mit fast 10% der höchste aller Vermittlungszentren, während das AVZ Neumarkt mit 1,6% den niedrigsten Wert aufweist.

Bressanone. La quota di disoccupati alla data di riferimento non ha avuto alcun contatto con il mercato del lavoro nei precedenti tre anni vede un massimo pari al 10% nel CML di Bolzano, ce un minimo pari al 1,6% nel CML di Egna.

Alter und Geschlecht: Überdurchschnittlich häufig sind es Arbeitslose über 50 Jahre, die länger als ein Jahr kein meldepflichtiges Arbeitsverhältnis mehr eingegangen sind. Der entsprechende Anteil bei den Frauen liegt bei 31,5%, der der Männer bei 27,8%. Die Tatsache, dass schwergewichtig Frauen Erziehungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen, ist sicherlich ein wichtiger geschlechtsspezifischer Erklärungsfaktor für diesen Unterschied.

Età e genere: un numero superiore alla media di disoccupati di età superiore ai 50 anni non ha un rapporto di lavoro da più di un anno. Il dato corrispondente per le donne è del 31,5% e del 27,8% per gli uomini. L'impatto della maggiore assunzione di compiti educativi e di cura da parte delle donne è sicuramente un importante fattore di differenziazione tra i sessi per questo indicatore.

Staatsangehörigkeit: Bürgerinnen und Bürger aus europäischen Nicht-EU-Staaten (24,7%) und aus außereuropäischen Staaten (25,5%) sind zu einem vergleichsweise niedrigen Anteil in Südtirol längere Zeit ohne Beschäftigung. Dies gründet in der Tatsache, dass sich diese Personen in der Regel aus Arbeitsgründen in Südtirol aufhalten, woran die Aufenthaltsgenehmigung geknüpft ist.

Cittadinanza: una quota relativamente bassa di cittadini provenienti da Paesi europei non appartenenti all'UE (24,7%) e da Paesi extraeuropei (25,5%) è rimasta disoccupata, ovvero senza occupazione, per un periodo di tempo lungo. Ciò è dovuto al fatto che queste persone di solito si trovano in Alto Adige per motivi di lavoro, condizione a cui è legato anche il permesso di soggiorno.

Profilierung: Arbeitslose, denen höhere Vermittlungshemmnisse attestiert werden, tendieren - wenig überraschend - zu einer längeren Verweildauer in der Arbeitslosigkeit.

Profilazione: le persone disoccupate che sono riconosciute con maggiori ostacoli all'inserimento tendono - non sorprende - a rimanere disoccupate più a lungo.

Sektoren: Arbeitslose aus dem *Baugewerbe* (sowohl *Handwerk* als auch *Industrie*), aus dem *Verarbeitenden Gewerbe - Handwerk* und dem *Öffentlichen Sektor* sind zu einem vergleichsweise geringen Teil seit über 12 Monaten ohne Beschäftigung. Am höchsten ist

Settori: Una quota relativamente bassa di disoccupati provenienti dal *settore edile* (sia *artigianato* che *industria*), dal *settore manifatturiero - artigianato* e dal *settore pubblico* è rimasta disoccupata per più di 12 mesi. Con il 71,6% e il 37,5% rispettivamente, il tasso è

der Anteil mit 71,6% bzw. 37,5% bei *Persone, die noch nie in Südtirol beschäftigt waren bzw. erstmals arbeitssuchend* sind.

### Schlussfolgerungen

Die Stichtagsbetrachtung der Arbeitslosen stellt zwar eine Momentaufnahme dar, ermöglicht aber durch die weitgehende Ausschaltung saisonaler und konjunktureller Arbeitslosigkeit eine besondere Perspektive. Trotz der hohen Arbeitskräftenachfrage in den Monaten mit hoher Beschäftigung ist ein Teil der registrierten Arbeitslosen nicht oder nur eingeschränkt vermittelbar. Hierfür lassen sich einige Erklärungen anführen, die die Ursache im Wesentlichen in Passungsproblemen verorten.

Ein erstes Bündel von Faktoren sind Umstände wie die Übernahme von Betreuungspflichten in erster Linie für die eigenen Kinder (mit später geplanter Rückkehr in die Arbeitswelt). Auch rechtliche Regelungen wie die Kündigung vor Pensionsantritt spielen eine Rolle.

Ein zweites Bündel von Faktoren besteht aus (meist kurzfristig) auftretenden Gründen, die verhindern, dass Arbeitslose auch in Zeiten hoher Arbeitskräftenachfrage erwerbstätig sind: Dies kann die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung auf eine berufliche Veränderung oder eine andere Unterbrechung der Erwerbstätigkeit sein, die sich aus der Lebensplanung ergeben. In vielen Fällen liegt eine Einstellungsversprechen für einen späteren Zeitpunkt vor. Zu diesem Faktorenbündel gehört auch die friktionelle Arbeitslosigkeit, die aus Arbeitsplatzwechseln resultiert.

Als drittes Bündel von Faktoren lassen sich die klassischen Vermittlungshemmnisse festhalten: hierzu zählen fachliche, zeitliche und räumliche Passungsprobleme, die zu struktureller Arbeitslosigkeit führen können. Werden diese nicht zeitnah und systematisch durch die Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik bearbeitet, verstärken sich die bereits vorhandenen Passungsprobleme.

Als viertes Faktorenbündel sind gesundheitliche Aspekte zu nennen, die zu einer eingeschränkten Beschäftigungsfähigkeit beitragen können.

Im Hinblick auf die Dauer der Arbeitslosigkeit und der Dauer der Abwesenheit vom Arbeitsmarkt zeigt sich, dass dies besonders auf bestimmte Gruppen (ältere Arbeitslose, Arbeitslose ohne Arbeitserfahrung in Südtirol) zutrifft.

Darüber hinaus gibt es eine territoriale und soziodemografische Dimension, da beide

più alto tra le *persone che non hanno mai lavorato in Alto Adige* o che *cercano lavoro per la prima volta*.

### Conclusioni

Sebbene l'uso di un singolo giorno come periodo d'analisi risulti in un taglio orizzontale del fenomeno della disoccupazione registrata presso i CML, essa consente una prospettiva depurata in larga misura dalla disoccupazione stagionale e congiunturale. Nonostante l'elevata domanda di lavoro nei mesi di alta occupazione, alcuni dei disoccupati registrati non possono essere collocati o possono esserlo solo in misura limitata. Ci sono diverse spiegazioni possibili che si basano in sostanza su fenomeni di *mismatch*.

Una prima serie di fattori sono circostanze come l'assunzione di responsabilità educative e/o di cura, principalmente per i propri figli (con un ritorno al lavoro previsto in seguito). Giocano un ruolo importante anche norme giuridiche, come le dimissioni prima del pensionamento.

Un secondo gruppo di fattori è costituito da ragioni (di solito a breve termine) che impediscono ai disoccupati di svolgere un'attività lavorativa anche in periodi di elevata domanda di lavoro: si tratta della partecipazione a corsi di formazione in preparazione di un cambiamento di carriera o di altre interruzioni dell'attività lavorativa dovute alla pianificazione della vita, per cui in molti casi è previsto un impegno lavorativo per una data successiva. Questo insieme di fattori comprende anche la disoccupazione frizionale derivante da un cambiamento di lavoro.

Il terzo gruppo di fattori è costituito dai classici ostacoli al collocamento: si tratta di problemi di *matching* professionale, rispetto gli orari di lavoro e territoriale, che possono portare a disoccupazione strutturale. Se questi non vengono affrontati tempestivamente e sistematicamente utilizzando gli strumenti della politica attiva del lavoro, i problemi di matching esistenti vengono ulteriormente rafforzati.

Il quarto gruppo di fattori è costituito dagli aspetti di salute, che possono contribuire a limitare l'occupabilità.

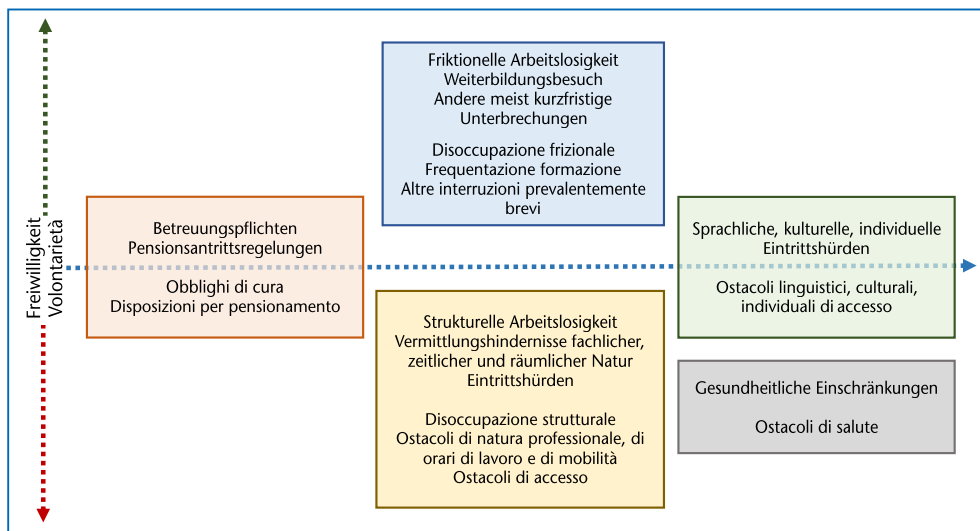
Per quanto riguarda la durata della disoccupazione e la durata dell'assenza dal mercato del lavoro, si può notare che ciò vale soprattutto per alcuni gruppi (disoccupati anziani, disoccupati senza esperienza lavorativa in Alto Adige).

Esiste anche una dimensione territoriale e socio-demografica, in quanto entrambi i fenomeni si





## Faktoren für Arbeitslosigkeit am Beispiel der am 15. August 2023 Eingetragenen Fattori di disoccupazione riferiti all'esempio dei disoccupati iscritti il 15 agosto 2023



Quelle: Eigene Ausarbeitung

Fonte: Elaborazione propria

Phänomene verstärkt im Zuständigkeitsbereich des AVZ Bozen auftreten.

verificano più frequentemente nell'area servita dal CML di Bolzano.

Arbeitslosigkeit ist keineswegs ein statischer, sondern durchaus ein „dynamischer“ Zustand: Es gibt Arbeitsmarktteilnehmerinnen und -teilnehmer, die auch in Phasen hohen Arbeitskräftebedarfs zwischen Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit „pendeln“. Inwieweit dies aufgrund eigener Bedürfnisse oder aufgrund der Einstellungspraxis der Betriebe bzw. des temporären Bedarfs an der jeweiligen Arbeitsleistung geschieht, muss offen bleiben.

La disoccupazione non è affatto uno stato statico, ma piuttosto "dinamico": ci sono partecipanti al mercato del lavoro che "pendolano" tra la disoccupazione e l'occupazione anche nelle fasi di alta domanda di lavoro. Resta da capire in che misura ciò avvenga per esigenze proprie o per le pratiche di assunzione delle aziende o per la domanda temporanea della rispettiva forza lavoro.

Autoren:

Friedl Brancalion | Werner Pramstrahler

Autori:

Friedl Brancalion | Werner Pramstrahler

### Zur Vertiefung

Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt, Die Entwicklung der eingetragenen Arbeitslosen; Arbeitsmarkt-News 9/2020

Henneberger, Dr rer soc Fred Definition: Arbeitslosigkeit, in: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/arbeitslosigkeit-27801>, abrufbar unter: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/arbeitslosigkeit-27801> (letzter Zugriff: 16.4.2024)

### Per approfondire

Osservatorio del mercato del lavoro, L'andamento dei disoccupati iscritti, Mercato del lavoro-news 9/2020

Henneberger, Dr rer soc Fred Definizione: "Arbeitslosigkeit", in: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/arbeitslosigkeit-27801>, consultabile: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/arbeitslosigkeit-27801> (ultima consultazione: 16.4.2024)

### Exkurs: Arbeitslosigkeit als Kosten- und Mismatch-Problem

Aus **volkswirtschaftlicher** Sicht können Arbeitslose als Gesamtheit der Arbeitswilligen und Arbeitsfähigen betrachtet werden, die unter den gegebenen Markt- und Arbeitsbedingungen keine ihren Neigungen, Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung finden. Aus **rechtlicher** Sicht sind diejenigen Personen arbeitslos, denen der Arbeitslosenstatus aufgrund der arbeits- und sozialrechtlichen Vorgaben zuerkannt wird. In Italien ist, wie in allen europäischen Ländern, hierfür die Bestätigung eines Arbeitsvermittlungszentrums erforderlich, in der die sofortige Verfügbarkeit für den Arbeitsmarkt der arbeitslosen Person bescheinigt wird und diese sich verpflichtet, die mit dem AVZ vereinbarten Maßnahmen einzuhalten und umzusetzen. Als arbeitslos im rechtlichen Sinne können auch die Personen anerkannt werden, die ein Arbeitseinkommen beziehen, das das von der Besteuerung ausgenommene persönliche Mindesteinkommen nicht übersteigt.

Arbeitslosigkeit verursacht **drei Arten von Kosten**: (1) Erstens die fiskalischen Kosten, die sich aus den direkten Versicherungs- und Steuermitteln ergeben. Zu den direkten Kosten kommen die indirekten fiskalischen Kosten hinzu, nämlich die Kosten, die dadurch entstehen, dass die Arbeitslosen nicht erwerbstätig sind, was zu Mindereinnahmen für die Sozialversicherungsanstalten und den Fiskus führt. (2) Arbeitslosigkeit verursacht volkswirtschaftlich gesehen Opportunitätskosten. Diese bestimmen sich aus der „Output-Lücke“, d.h. dem durch Unterbeschäftigung entgangenen Bruttoinlandsprodukt (sog. „Okunsches Gesetz“). Diese sind ungleich höher als die direkten und indirekten fiskalischen Kosten. (3) Arbeitslosigkeit führt zu direkten und indirekten Einkommensverlusten bei Arbeitslosen. Die indirekten Verluste ergeben sich aus dem „Narbeneffekt“: Vor allem wiederholte Phasen der Arbeitslosigkeit beeinträchtigen die Beschäftigungs-, Karriere- und Einkommenschancen; dies ist insbesondere bei Männern der Fall.

**Erscheinungsformen.** (1) **Niveaubedingte** Formen der Arbeitslosigkeit gründen im Wesentlichen in einer Nachfrageschwäche auf den Gütermärkten, die sich auf den Arbeitskräftebedarf auswirkt. Diese kann als saisonale oder konjunkturelle Arbeitslosigkeit auftreten, aber auch technologisch oder importpreisbedingt sein. (2) **Arbeitskräftepotenzialbedingte** Arbeitslosigkeit tritt auf, wenn demografische Änderungen zu einer Erhöhung des Ar-

### Excursus: La disoccupazione come problema di costo e di mismatch

Da un punto di vista **economico**, possono essere considerati disoccupati tutte le persone disposte a lavorare e in grado di farlo, ma che non riescono a trovare un impiego che corrisponda alle loro inclinazioni, esigenze e capacità nelle condizioni di mercato e di lavoro date. Da un punto di **vista legale**, i disoccupati sono coloro ai quali viene riconosciuto lo status di disoccupato sulla base della legislazione sociale e del lavoro. In Italia, come in tutti i Paesi europei, ciò richiede la conferma da parte di un Centro per l'impiego (in Alto Adige Centro mediazione al lavoro) che la persona disoccupata è immediatamente disponibile a lavorare e si impegna a rispettare e attuare le misure concordate con il Centro mediazione al lavoro. Anche le persone che percepiscono un reddito da lavoro non superiore al reddito minimo personale escluso da imposizione possono essere riconosciute come disoccupate.

La disoccupazione causa **tre tipi di costi**: (1) in primo luogo, i costi fiscali derivanti dalle risorse assicurative e fiscali dirette. Ai costi diretti si aggiungono i costi fiscali indiretti, ossia i costi derivanti dal fatto che i disoccupati non lavorano e che comportano un mancato introito per gli enti previdenziali e la fiscalità (2) In termini economici, la disoccupazione causa costi di opportunità. Questi sono determinati dall'"output gap", ossia il prodotto interno lordo perso a causa della sottoccupazione („legge di Okun“). Questi sono sproporzionatamente più alti dei costi fiscali diretti e indiretti. (3) La disoccupazione comporta perdite di reddito dirette e indirette per i disoccupati. Le perdite indirette derivano dall'"effetto cicatrice": ripetute fasi di disoccupazione compromettono in particolare le opportunità di lavoro, carriera e reddito, soprattutto per gli uomini.

**Manifestazioni.** (1) Le forme di disoccupazione **legate al livello** si basano essenzialmente sulla debolezza della domanda sui mercati dei beni, che influisce sulla domanda di forza lavoro. Questo può verificarsi come disoccupazione stagionale o ciclica, ma può anche essere causato dalla tecnologia o dai prezzi delle importazioni. (2) La disoccupazione **dovuta al potenziale di forza lavoro** si verifica quando i cambiamenti demografici portano a un au-



beitskräftepotenzials führen, z.B. durch die Erhöhung des Rentenalters oder Immigration. (3) Aus Sicht der aktiven Arbeitsmarktpolitik ist die **mismatchbedingte Arbeitslosigkeit** von besonderer Bedeutung. Sie kann in Form der Fluktuationsarbeitslosigkeit bei Arbeitsplatzwechseln oder in Form struktureller Arbeitslosigkeit auftreten. Letztere liegt vor, wenn Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt nicht zusammenpassen, weil beide Seiten - Arbeitgebende wie Arbeitssuchende - in Bezug auf vermittlungsrelevante Merkmale wie Alter, Qualifikation, Gesundheit, Beschäftigungsgrad, Wohnort und Arbeitsstandort unterschiedlich zusammengesetzt („merkmalsstrukturiert“) sind. Hier einen Ausgleich zu schaffen, ist Aufgabe der Arbeitsvermittlung. Ob Arbeitssuchende mit niedrigen Arbeitsmarktkennntnissen, geringer Qualifikation, besonderen Beschäftigungshindernissen, Ersteinsteigende oder auch Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger: Gerade diese Gruppen können von einer öffentlichen Arbeitsvermittlung an passende Arbeitsstellen vermittelt werden. Die Arbeitsvermittlung unterstützt zudem personalsuchende Betriebe, die über keinen hohen Informationsstand über das in Frage kommende Arbeitskräftepotenzial verfügen. Als besonders hilfreich zur Verminderung der strukturellen Arbeitslosigkeit erweisen sich arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, die Transparenz für beide Seiten herstellen, in denen passgenaue Bildungsmaßnahmen und betriebliche Erprobungsphasen im Betrieb angeboten werden.

**Vertrauen als Grundlage für Arbeitsvermittlung.** Untersuchungen der Arbeitsverwaltungen der zentraleuropäischen Länder zeigen, dass eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitsvermittlerinnen und -vermittlern zu positiven Vermittlungsergebnissen führt. Dies gilt in gleichem Maße für vertrauensvolle Kontakte zu Unternehmen, wodurch das *Matching* positiv beeinflusst wird. Sanktionen führen in der überwiegenden Anzahl der Fälle nicht zu positiven Ergebnissen, sondern eher zum Ausstieg aus dem (regulären) Arbeitsmarkt. Dies gilt auch für die Verbesserung des räumlichen Matchings: Stärker als Sanktionen wirken Informationen über die Vorteile von Mobilität zur Besetzung von Arbeitsplätzen.

Strukturelle Arbeitslosigkeit als die in Südtirol vorherrschende Variante kann vor allem durch Transparenz auf dem Arbeitsmarkt und eine erhöhte Qualität der Arbeitsvermittlung abgebaut werden. Dies ist auch ein Beitrag zur Fachkräftesicherung.

mento del potenziale di forza lavoro, ad esempio a causa di un aumento dell'età pensionabile o dell'immigrazione. (3) Dal punto di vista della politica attiva del mercato del lavoro, la **disoccupazione legata al mismatch** è di particolare importanza. Può presentarsi sotto forma di disoccupazione fluttuante dovuta a cambiamenti del posto del lavoro o sotto forma di disoccupazione strutturale. Quest'ultima si verifica quando la domanda e l'offerta sul mercato del lavoro non coincidono perché entrambe le parti - datori di lavoro e persone in cerca di lavoro - sono composte in modo diverso ("caratteristiche strutturate") in termini di caratteristiche rilevanti per la mediazione come età, qualifiche, salute, livello di occupazione, luogo di residenza e luogo di lavoro. È compito dei CML creare un equilibrio in questo ambito. Sia che si tratti di persone in cerca di lavoro con scarse conoscenze del mercato del lavoro, basse qualifiche, particolari barriere all'occupazione, persone in cerca di prima occupazione o persone che rientrano al lavoro: questi gruppi in particolare possono essere collocati in posti di lavoro adeguati dalle strutture di mediazione pubbliche. I servizi di mediazione sostengono anche le aziende in cerca di forze lavoro che non dispongono di un elevato livello di informazioni sulla forza lavoro potenziale. Le misure di politica del mercato del lavoro che creano trasparenza per entrambe le parti, in cui vengono offerte misure di formazione su misura e fasi di prova in azienda, si rivelano particolarmente utili per ridurre la disoccupazione strutturale.

**La fiducia come base per i servizi di collocamento.** Gli studi condotti dai Servizi per l'impiego dei Paesi dell'Europa centrale dimostrano che un rapporto di fiducia tra chi cerca lavoro e le strutture di mediazione porta a risultati positivi nel collocamento. Questo vale anche per i contatti di fiducia con le aziende, che hanno un'influenza positiva sul matching. Nella stragrande maggioranza dei casi, le sanzioni non portano a risultati positivi, ma piuttosto all'uscita dal mercato del lavoro (regolare). Questo vale anche per il miglioramento del matching territoriale: le informazioni sui vantaggi della mobilità per l'occupazione hanno un effetto più forte delle sanzioni.

La disoccupazione strutturale, forma prevalente in Alto Adige, può essere ridotta soprattutto attraverso la trasparenza del mercato del lavoro e una maggiore qualità dell'inserimento lavorativo. Ciò contribuisce anche a garantire la presenza di manodopera qualificata.

Unselbständig Beschäftigte

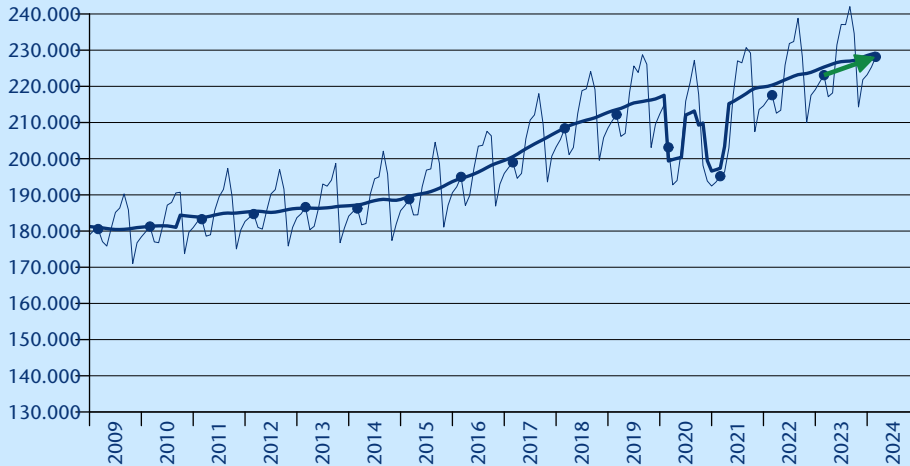
Lavoratori dipendenti



228.143

Veränderung zum Vorjahr  
Variaz. rispetto anno prec.

+5.054  
+2,3%



Eingetragene Arbeitslose

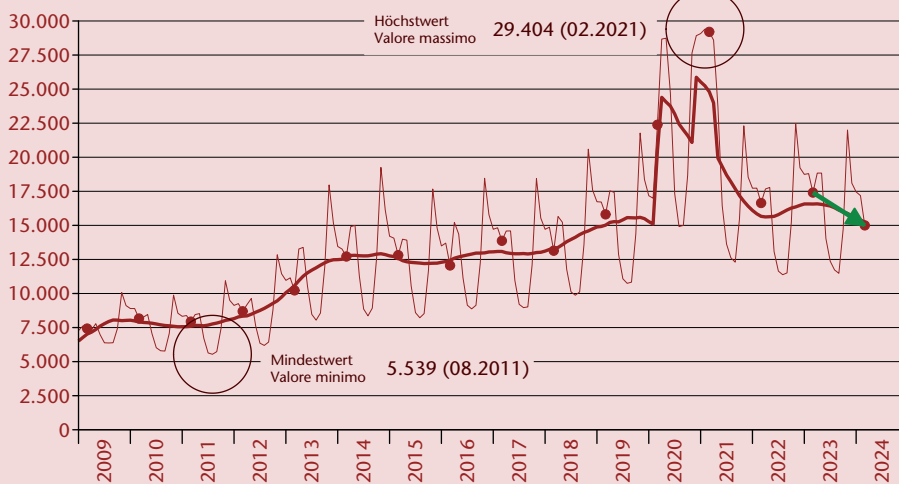
Disoccupati iscritti



14.998

Veränderung zum Vorjahr  
Variaz. rispetto anno prec.

-2.408  
-13,8%



Stellenangebote

Offerte d'impiego



2.430

Veränderung zum Vorjahr  
Variaz. rispetto anno prec.

+258  
+11,9%

Detailliertere Daten unter: <http://www.provinz.bz.it/arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-entwicklung.asp> verfügbar.  
Dati più dettagliati disponibili su: <http://www.provincia.bz.it/lavoro/mercato-del-lavoro/mercato-lavoro-sviluppo.asp>



**Arbeitsmarkt aktuell:**  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,  
Nr.7/1990  
Presserechtlich verantwortlich:  
Johanna Wörndle Vegni  
Druck: Landesdruckerei

**Mercato del lavoro flash:**  
registrato al tribunale di Bolzano,  
n. 7/1990  
Direttrice responsabile:  
Johanna Wörndle Vegni  
Stampa: Tipografia provinciale